

Quellenliste

Die Liste der Quellen und empfohlenen weiterführenden Literatur wird beständig erweitert und ergänzt werden

Sie bezieht sich zunächst auf zentrale Quellen, welche im Rahmen der Artikelserie *Systematik der Fallanalyse* verwendet wurde. Die Kommentare sind meine persönlichen Einschätzungen und in diesem Sinne subjektiv.

Tjado Galic

Erkenntnistheorie; Medizingeschichte

v. Engelhardt, Dietrich; Hartmann, Fritz: Klassiker der Medizin Bd1 und Bd2 C.H.Beck München 1991

Engelhardt war Direktor des Institutes für Medizin und Wissenschaftsgeschichte in Lübeck, Hartmann war Prof. für Medizingeschichte in der MHH.

Am Beispiel führender Persönlichkeiten wird die Geschichte der Medizin aufgearbeitet, von Hippokrates bis Viktor von Weizsäcker insgesamt etwa 50 ausführlichere Darstellungen einschl. ausführlicher Bibliographie

Georg Ernst Stahl (1659-1734) Animismus und Psychodynamismus, die Abkehr vom Modell der rein mechanistischen Lebensvorgänge Bd1, S.191 ff

Albrecht von Haller (1708-1777) und die Etablierung des Vitalismus Bd 1; S.245 ff

Simon, Fritz B. Prof. Dr.: Einführung in die Systemtheorie und Konstruktivismus, Carl Auer Compact 2007

Eine hoch verdichtete Übersichtsarbeit zu den wichtigen Aspekten der wissenschaftstheoretischen Ansätze der Systemtheorie. Simon gibt sehr viele Grundlagenquellen an und bietet sprachlich sehr präzise Formulierungen an. Allerdings ist das für Unbedarfte eine echte „HardcoreLektüre“, die auch abschreckend wirken kann.

Medizinische Literatur

Braun Falco et.al.: Dermatology. Springer 2. revised Ed. 2001

Ein fast zeitloses Meisterwerk zum Thema mit vielen Hintergrundinformationen und guten Bildern und sehr präzisen Beschreibungen - in Englisch

Nelson: Textbook of pediatrics. 18th edition Saunders 2007

Das umfassendste Standardwerk zur Pädiatrie, auch in Englisch, zeichnet sich durch eine hohe Detailgenauigkeit aus. Es lassen sich auch sehr viele Informationen zu seltenen und ungewöhnlichen Erkrankungen finden.

Homöopathische Literatur

Hahnemann, S.: Organon der Heilkunst Digital EH 2.1; Buch: Schmidt J.

Es gibt inzwischen eine große Fülle von Organonausgaben; meine Empfehlung ist die Bearbeitung von Josef Schmidt, erschienen im Elsevier-Verlag. Die sprachliche Bearbeitung vereinfacht den Lesefluss wirkungsvoll. Zusätzlich ist das Buch mit einem ausführlichen Themen-Index, inhaltlichen Übersichten und einem ausführlichen Glossar zu Begriffen aus Hahnemanns Zeit praxisnah verbessert.

Allen, T.F.: Encyclopedia of Materia Medica. Boericke & Tafel 1874

Allens Enzyklopädie ist die umfassendste Sammlung von Quellen aus AMP und Vergiftungsberichten des gesamten 19. Jahrhunderts. Natürlich sind die Übersetzungen der deutschen Texte nicht immer optimal oder fehlerfrei, dafür ist JEDES Symptom auf seine Quelle hin exakt referenziert und damit zumindest theoretisch nachvollziehbar. Eine ohne Computer für die damalige Zeit unglaublich gründliche Arbeit, die bis heute nicht in gleicher Weise vorliegt. Layout, Gliederung und Textstruktur sind übersichtlich. Die Ausgabe wurde mit dem Erscheinen sehr heftig kritisiert, da sie viele Informationen enthält, die einer kritischen Überprüfung nicht unbedingt standhalten, Guernsey nannte das sinngemäß "Mülleimerpublikation". Auf ein ähnliches Problem trifft man heutzutage auch, wenn man sich viele AMP-Texte neuerer Zeit anschaut. Zur Qualitätsverbesserung legte T.F. Allen sehr guten Verschreibern und namhaften Autoren seiner Zeit die Bände vor, die dann mit einem Stern Symptome markierten, welche für die Praxis bedeutsam und für die AM bestätigt sind. Diese höherwertigen Symptome sind bei weitem nicht in anderen Arzneimittellehren enthalten. Ist der Leser geübt und kompetent genug, Wertvolles von Unsinn zu unterscheiden, ist dieses Werk eine große Fundgrube an essentieller AM-Information.

Hering, Constantin: Guiding Symptoms of Materia medica. Digitale Version EH 2.1

Hering's *Materia Medica* ist für seine Zeit ein Novum an Praxisrevision. Es handelt sich um die EINZIGE ausführliche Zusammenstellung bestätigter Symptome und ist deshalb eine Ergänzung und kein Ersatz für Arzneimittelprüfungen. Durch die Wertigkeiten der Symptome können bestätigte Symptome von geheilten Symptomen unterschieden werden. Zugrunde liegen etwa 5000 Kasuistiken, nicht nur von Hering selbst, sondern auch von anderen führenden Autoren. Da Hering Deutsch konnte, stand ihm auch F. Rückerts Fleißarbeit zur Verfügung. Leider verstarb er am Herzinfarkt bei der Bearbeitung der ersten beiden Bände. Das Werk wurde von seinem Schwiegersohn C.B. Knerr sowie den Kollegen Raue und Mohr anhand der losen Aufzeichnungen aus Herings Zettelkästen über Jahre langsam fertig gestellt. Inwieweit dadurch Übertragungs- und Übersetzungsfehler die Qualität der weiteren Bände trüben, ist auf den ersten Blick schwer zu erfassen. Sicher sind einige Zitat- und Zuordnungsfehler im Buch enthalten, die in der deutschen Wort-zu-Wort-Übersetzung der Autorin René v. Schlick nicht Quellen referenziert korrigiert wurden. Eine neuere Auflage von Dieter Till als PDF-Datei (CD) enthält Korrekturen und Ergänzungen aus deutschen Originalquellen und ist damit sicher die präziseste Darstellung des Textes. Inwieweit Knerr, Raue und Mohr den Geist ihres Lehrers fortsetzen konnten, ist natürlich offen.

Kent, J.T.: Vorlesungen zur *Materia Medica*. Übersetzung Willbrandt, R. Haug-Verlag 2001

Die Überarbeitung und Fehlerkorrektur anhand von Originalquellen erzeugt eine gegenüber dem englischen Original und anderen Übersetzungen einzigartige Präzision an Information. Mit Sicherheit die beste deutschsprachige Kent-Version, die inzwischen auch als einbändiges Werk vorliegt. Der Text ist ein Kommentar von J.T. Kent aus seinen Vorlesungen zu und über AM der Guiding Symptoms. Willbrandt hat die mehr spekulativen AM-Synthesen der späteren Zeit weggelassen, die neben anderen Texten im Haug-Verlag noch vor 10 Jahren als „Medizinische Schriften“ von Kent, herausgegeben und von Gypser als Zusammenstellung der englischen Originale, zu haben waren.

Leeser, O.: Lehrbuch der Homöopathie. Mineralische Arzneistoffe. 2. Aflg. Haug 1962 / Digitale Version EH 2.1

Otto Leesers 5-bändiges Werk, entstanden zwischen 1925-1935, ehemals im Haug-Verlag erschienen, gliedert die Arzneimittel nach chemischen und biologischen Familien, sehr ähnlich wie dies heutzutage von anderen Autoren geschieht. Da das Stichwortverzeichnis mangelhaft ist, findet man Informationen nicht leicht. Die Informationen z.B. zu mineralischen Substanzen und deren Eigenschaften sind recht interessant, der Gehalt der homöopathischen Information ist hingegen eher gering. Dennoch finden sich verstreut wertvolle Informationen. Einen Großteil davon hat Julius Mezger in seiner „Gesichteten Arzneimittellehre“ aufgenommen, die im Gegensatz zu Leeser heute noch erhältlich ist.

Micklem, R.: *Carcinosin - a Compendium of References*. 3rd Ed.

Sammelband zu Quellen des AM Carcininum

Repertorien

Synthesis 9.2 Variante reliable sources Radar 9.2

Die Autorenauswahl „reliable sources“ ist während meiner Arbeit über die letzten 10 Jahre entstanden und ab der Radarversion 9.x einfach einlesbar. Im Laufe der Jahre haben sich bestimmte Autoren in der Quellenzusammenstellung bewährt, alle anderen sind in der Variante entfernt. Eine aktuelle Version ist kostenlos beim Radarsevice 0800/72 32 700 bei Jochen Krahnfeld zu bestellen und steht für den Eigengebrauch zur Verfügung.

Ein Beispiel: Variante Reliabile Sources:

Gemüt – Mitgefühl, Mitleid

alco._{a1} am-c._{sf1.de} aml-ns._{vh1} Aur-m-n._{wbt2} bell._{gl1.fr} cann-i._{a1}
CARC._{c1,gk6,hb3,fr,jl2,mg1,de,mrl1,sp1,st1} carl._{a1,k} Caust._{a1,br1,br01,h2,hr1,k,ptk1} Cic._k cocc._{bro1} croc._k
 cupr._{sst3} dulc._{gk1} hydrog._{srj2} Ign._{k,ptk1} iod._k lach._{sf1.de,st1} lyc._k manc._k Nat-c._k Nat-m._{k,ptk1}
 Nit-ac._k nuph._{hr1,k} Nux-v._{k,ptk1} **PHOS**._{h2,k,ptk1,t11} plut-n._{srj7} puls._{bro1,k} sabad._{isa1.de} sumb._{isa1.de}
 tarent._{bg1,ptk1,sf1.de,st1} tarent-c._{sf1.de}

Synthesis Vollversion:

Gemüt – Mitgefühl, Mitleid

acon._{vh} adam._{srj5} aeth._{zzz} Aids._{nl2} alco._{a1} am-c._{bg2,sf1.de} am-p._{stj1} ambr._{gg} aml-ns._{vh1}
 androc._{srj1} arg-n._{gk,mrr1,stj2} aur._{fb} Aur-m-n._{wbt2} aur-s._{wbt2} bar-c._{gk} bar-p._{stj1} bell._{gl1.fr} bit-
 ar._{wh1} calc._{fb} Calc-p._{ckh1,fd,gk,vh,vh/dg,vh3,vhx1} calc-sil._{stj2} cann-i._{a1}

CARC.c1.cd,ckh1.fb,fd,fd2.de,gk6,hbh3.fr,jl2,mg1.de,mlr1,mtf33,sp1,sst2,st1,vh **carl**.a1,k
Caust.a1,b4.de,bg2,br1,br01,h2,hr1,k,mrr1,mtf33,ptk1 **chir-fl**.gya2 **Cic**.k **cocc**.bg2,br01,mrr1 **coff**.mrr1 **croc**.k **crot-**
c.mgm **cupr**.sst3 **cycl**.mrr1 **cypra-eg**.sde6.de **dendr-pol**.sk4 **dulc**.gk1 **Falco-pe**.nl2 **ferr-p**.stj1 **ferr-**
sil.stj2 **fic-m**.zzz **Foll**.oss **germ-met**.srj5 **graph**.bg2,fb **haliae-lc**.srj5 **ham**.fd3.de **hell**.fb **hydrog**.srj2
Ign.bg2,k,ptk1 **iod**.b4.de,bg2,k **irid-met**.srj5 **kali-p**.zzz **Kali-s**.fd4.de **kola**.stb3 **lac-leo**.sk4 **lac-lup**.hm2
lach.bg2,fb,sf1.de,st1 **limen-b-c**.hrn2,mlk9.de **lyc**.b4.de,b4a.de,bg2,k **Lyss**.zzz **manc**.k **med**.gk **Moni**.rfm1 **Nat-**
C.b4.de,bg2,k **Nat-m**.b4.de,bg2,k,mrr1,mtf33,ptk1 **nat-p**.mrr1,stj1 **Nat-sil**.fd,fd3.de,stj2 **Nit-ac**.k,mrr1,mtf33 **nuph**.hr1,k
Nux-v.k,ptk1 **oci-sa**.sk4 **olib-sac**.wmh1 **petr-ra**.shn4 **PHOS**.bg2,h2,k,mrr1,mtf33,ptk1,t1 **plut-n**.srj7
Podo.fd3.de **positr**.nl2 **puls**.bro1,k,mrr1 **querc-r**.svu1 **ruta**.fd4.de **sabad**.lsa1.de **sacch-a**.fd2.de **sal-fr**.sie1
sep.ckh1,fb,mtf33 **SPONG**.fd,fd4.de **staph**.lmj **suis-em**.rly4 **sumb**.lsa1.de **symp**.fd3.de
tarent.bg1,bg2,ptk1,sf1.de,st1 **tarent-c**.sf1.de **tax**.jsj7 **tritic-vg**.fd5.de **ulm-c**.jsj8 **vanil**.fd5.de

Auf einen Blick lässt sich erkennen, dass die Variante Reliable Sources zu einer Reduktion auf die Grundlagenquellen mit ausgesuchten und nachvollziehbar referenzierten Ergänzungen führt.

Knerr, C.B.: Repertory of Herings Guiding Symptoms of our Materia medica. Davis Co., Philadelphia 1896

Das Layout-Ungetüm mit dem unlesbaren Text liegt seit 2006 in einer revidierten Form vor. Autor ist P. Sivaraman, erschienen bei B. JAIN PUBL., www.bjainbooks.com
 Das neue Layout ist übersichtlich, gut lesbar und erinnert sehr stark an das Kent-Repertorium. Dazu kommt, dass die Kapitelgliederung weitestgehend dem Kent angepasst wurde. Die Kapitel „Stages of Life and constitution“, „Drug Relationship“ und der „General Index“ wurden in ein kleines Supplementheft verbannt. Knerr's fundamentales Werk ist somit der Englisch lesenden Homöopathenschaft in einer praxistauglichen Form zugänglich.

Bönninghausen, C.M.: Therapeutisches Taschenbuch. Revidierte Auflage, Gypser K.-H., Sonntag Verlag 2000

Die Neufassung des Taschenbuches verbessert das Layout hinsichtlich Lesbarkeit, ergänzt die Aufwertungen und Ergänzungen aus Carol Dunhams persönlichem Taschenbuch und referenziert jedes Symptom. In einem Index werden weitgehend Bedeutungen zugeordnet und Umbenennungen von Symptomen erläutert. Die Grundgliederung und das Konzept Bönninghausens blieben unverändert erhalten.

Fachartikel Medizin

Antikonzeptiva, Gestagenpräparate

Übersichtsartikel mit weiterführenden Quellenangaben
 Merki-Feld, G.; Münch, M.: Antikonzeptiva, Gestagenmethoden. Schweiz Medforum 38 19/09/2001